!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

Wilhelm Hey (1789-1854)

27. Kuchen und Brot.

K. Komm, liebes Kind, ich bin der Kuchen;
Ich schmecke gar gut; mich mußt du versuchen.
Das schwarze dort, das ist nur Brot,
Das ißt man kaum in großer Not.
Br. Geh, nimm ihn nur; ich bin ohne Sorgen;
Du kommst wohl zu mir noch heut' oder morgen

Das Kind war lange herumgelaufen;
Es hatte kein Geld, sich Kuchen zu kaufen;
Vor Hunger litt es große Not:
Da kam es nachhaus', nahm schnell das Brot.
Ei, wie schmeckt einem das so gut,
Wenn man erst weiß, wie der Hunger thut.
(92 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/hey/50fabeln/chap027.html

classtests.com